

Deutsche höhere Mädchenschule. Jahresabschlussfeier in der „Lyric“ — Viele deutsche Namen unter den 165 Graduirten. — Die Gewinner von Preisen. — Dr. Wm. S. Maltbie der Festredner.

Brandau, Anna E. Browne, Ethel A. Budick, Bertha M. Cermet, Elizabeth A. Clark, Theresa Whitman Clutter, Mary J. Colgan, Alice L. Coltenberg, Elizabeth M. Connolly, Effie M. Connolly, Julia G. Conner, Marguerite A. Corcoran, Margaret A. Croft, Amy W. Crockett, Marie E. Cross, Lydia M. Culver, Mae Pearl Davidson, Marjorie S. Davis, Alice M. Dean, Ella A. Deeder, L. Ruth Deem, Edith M. DeSuff, Ida M. Deppish, Bessie D. Diez, Helen Barriard Drury, Dorothy E. Carr, Erielle D. Choff, Margaret M. Culer, Agnes C. Jamson, Ruth Farmer, Mollie M. Finberg, William H. Fink, Marie A. Fisher, Eva M. Fisher, Margaret M. Flavin, Helen J. Funt, Mary E. Ganter, Marion A. Garmhausen, Marguerite Gerstmyer, Minnie D. Göge, Florence S. Goldberg, Alice M. Gorjuch, Bernice M. Gosline, Rosa Santolofsky, Anna W. Hammond, Effie E. Heiderich, Margaret E. Hempel, Elizabeth S. Herbert, Alice L. Herring, Katharine Hof, Bessie S. Higger, Gertrude Holzappel, Marie E. Hornes, Lois G. Hunt, Reba S. Johnson, Minnie M. Jones, Carrie W. Josselyn, Katherine J. Joyce, Frances M. Kelso, Ruth M. Kemper, Elizabeth W. Kerfano, Evelyn H. Kibler, Helen M. Kimmeler, Fanny J. Klein, Charlotte M. Klüber, Marie W. E. Knapp, Alma B. Krihn, Effie E. Krihn, Mildred J. Kummer, Marie A. Kuntz, Wabel S. Leight, Bessie J. Levinson, Anna L. Levy, Elmer B. Linhardt, Christiana M. M. Kirben, Anna E. Madt, Katherine P. Mack, Julia M. Madigan, Alice E. Maginnis, Sarah J. Mahr, Martha G. Mason, Marie W. Matthiesing, Irma A. McAllister, Kathleen J. McDonnell, Julia A. McGuire, Minnie G. McKeever, Adelina Melis, Minnie J. Melvin, Edith L. F. Menkel, Rena Christina Meurer, Rebecca G. Meyers, Helen M. Miller, Jennie M. Miller, Katherine C. Miller, Leon G. Müller, Edythe M. Myers, Alisa M. Nagle, Alice L. Reibich, Ruth Neuhausen, Ruth Norris, Lillian A. Nojstern, Anna M. Ratero, Gertrude S. Paul, Mamie B. Pierce, Sarah Plect, Margaret M. Poter, Ethel S. Powell, Adele Prütz, Florence V. Quaid, Helen M. Rader, Stella Rosenfeld, Blanche Rosenthal, Miriam E. Roush, Nina M. Russell, Miriam S. Sacks, Ruth M. Saffell, Rosine S. Sactorius, Edna Schindman, Rosa E. Schön, Anna G. Schröter, Georgina Z. Schuchardt, Virginia M. Schaffer, Jennie F. Sheffels, Mary Ellen Shoroff, Helena Schutt, Anna D. Siegel, Mary Silverman, Phyllis B. Spates, Agnes A. Stach, Margaret Stallings, Mabel Straßinger, Marie A. Sweeney, Eugenie S. Talbot, Edna J. Thomas, Dorothy J. Thorpe, Mary L. Travers, Bessie W. Utermohle, Janet M.

Aus den Staats-Büreau. Die Savre de Grace-Perryville-Bräute eine Goldgrube für die Aktionäre. — Das Aktienkapital von 50,000 auf \$500,000 erhöht. — Wird von der Commission für öffentliche Betriebe unterfucht.

ung des Grundbesitzes und des Besitzrechtes und eine Zusammenstellung des Nachzinses statt, die veröffentlicht wurde. Aber der Staat nahm kein Inventar der beweglichen Habe auf. In dieser Woche erhielten die Staatsbeamten, Verhörende und Commissionen eine Aufforderung von Thomas W. Simmons, dem Sekretär der Staats-Bauten- Behörde für den Inventar des beweglichen Vermögens mit weiteren Berichten bezüglich der Versicherungssummen einzureichen. Dieser Plan wird vom Controller Hugh A. McMillen zurückgegriffen. Als Kaufmann hat er in früheren Jahren den Werth der Inventaraufnahme in regelmäßigen Zeitabständen kennen gelernt. Deshalb befürwortete er den Inventargedanken als er Mitglied der Staats-Bauten- Behörde wurde, da er gefunden hatte, daß jährlich tausende von Dollars für Bureauausstattungen und dergleichen ausgegeben wurden, ohne daß Jemand recht wußte, ob der Staat genügend Nutzen davon hatte. Einige der Reparaturen richteten ihren Bericht bei der Behörde schon gestern ein.

Zur ewigen Ruhe gebettet. Gestern Nachmittag 2 Uhr fand von Trauerhause Nr. 131, Süd 3. Straße, Siglsandtown, aus die Beerdigung des am Sonntag gestorbenen Hrn. William E. Berger statt. Die Feierlichkeit leitete Pastor Hartlege von der evang.-luth. St. Pauls-Kirche. Die Vortragsredner waren die Hh. G. Hagedorn, L. Lamm, F. Richter, J. Förber, Wm. Wittgrafe und Fred. Lang. Der Leichenbestatter Sr. Louis Semann besorgte das Begräbniß. Die Beerdigung fand auf dem Zmannuels-Friedhof statt. Mit Hrn. Berger ist einer der ältesten Deutschen dahingegangen. Geboren am 14. Oktober 1833 zu Nieder-Wülfegiersdorf, Kreis Waldenburg, Schlesien, kam er im Jahre 1882 nach America. Seit acht Jahren war er Wittwer. Er hinterläßt zwei Kinder, Hrn. Wilhelm Berger und Frau Minnie Ulrich, beide in Baltimore wohnhaft, und zehn Enkel, sowie einen Bruder, Hrn. Karl Berger, wohnhaft in Philadelphia.

Zur den Hilfsfond. Mehr haben eingegangen. — Negere Mitwirkung erwünscht. — Die Roth in der alten Heimath ist im Wachsen. — Was in der vergangenen Woche einging.

den vorliegenden Sachen anzuräumen. Es sind noch eine Anzahl Uhren, Ringe, etc., vorhanden, welche zurückgekauft werden sollen. Um den Wünschen der Betreffenden gerecht zu werden, werden die Damen am nächsten Mittwoch wieder anwesend sein. Desgleichen ist eine neue Sendung eiserner Ringe eingetroffen. Deutsche Schriftsteller patriotisch. Die deutschen Schriftsteller Amerikas haben aus ihrer Verbandskasse zum zweiten Male \$1000 zur Unterstützung der Familien der Collegen in der deutschen Heimath bewilligt, welche sich dem Vaterlande geopfert haben. Der Prozentatz der Schriftsteller, welche bisher im Kriege gefallen sind, ist höher, als in irgend einer anderen Verusklasse.

Der Deutsche Correspondent, Baltimore, Md., Donnerstag, den 22. Juni 1916.

Erzählung aus dem 17. Jahrhundert Trug-Gold Von Rudolf Baumbach

(21. Fortsetzung.) Der Magister dachte nach. „Jedenfalls“, murmelte er, „stehe ich das Gerücht dem alten Thomajus mit, das ist etwas für ihn. Schöne wär's freilich, wenn es mir selbst gelänge, so ein paar Goldklumpen zu finden. Wie wollte ich dann meinen Schwiegervater in die Freiwelt schicken, der sich seit Jahren nicht und plagt und kein Können noch zu Wege gebracht hat! Dann gute Nacht, lateinische Schule!“

Wie die Tür geöffnet, und herein trat ein Mann, dessen schwarzer, durchwühlter Mantel ihm das Innere einer rustigen Federkammer gab. „Das ist der weisse Graf aus der Goldenen Gans“, rief der Wurzelpeter dem Magister ins Ohr und erhob sich, um den Fremden zu begrüßen.